

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1812**

13.6.1812

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 13. Juny 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey = Verfügung.

### Die richtige Unterhaltung der Blitzableiter.

Da schadhafte Blitzableiter die Gefahr des Einschlagens vermehren, und sich der Herr Hofrath und Professor Böckmann im Anzeigebblatt vom 10. Juny 1812 Nro. 47. erboten hat, bei Jedermann auf Verlangen die nöthigen Untersuchungen und Reparationen veranstalten zu lassen, so wird hiermit verordnet, daß Jedermann, welcher auf seinem Haus einen Blitzableiter hat, binnen 14 Tagen solchen visitiren, daran die nöthigen Reparationen veranstalten lassen, und darüber, daß daran alles in gehörigem Stand sey, bis am 1. Juli ein von Herrn Hofrath und Professor Böckmann unterfertigtes Zeugniß bei der Polizey übergeben soll, bei Strafe von 5 Reichsthalern. Karlsruhe den 11. Juny 1812.

Großherzogliche Polizey Directoriu.

Der Polizey Director.

E. v. Baur.

## Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Geheim-Hofrath Scheerer'schen Erben setzen ihre in der Erbprinzenstraße neben Herrn General von Wurmsfer und Herrn Geheimen Hofrath Flachstand gelegene dreistöckige Behausung auf Montag den 15ten Juny Nachmittags um 2 Uhr mit dem Bemerkten, zur eigenthümlichen Versteigerung aus, daß wenn der gerichtliche Anschlag zu 15500 fl. geboten wird, alsdann keine Genehmigung vorkhalten, und keine Nachgebote mehr angenommen werde.

Die Liebhaber, wollen sich also im Scheerer'schen Hause auf die festgesetzte Zeit einfinden.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 15. Juny d. J. lassen die Grenadier Joseph Etkard'schen Erben, ihre, in der sogenannten Queraasse in Klein-Karlsruhe, neben Joseph Kehler und Polizeybedienter Amanu liegende einstöckige Behausung, der Erbvertheilung wegen in der Behausung selbst öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 23. May 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Ich habe in meiner in den Anzeigeblätttern Nro. 46. und 47. vom 6ten und 10ten d. M. gegebenen Weinverkaufs-Annonce, irrigerweis auf den Verkauf meiner 1802r Weine auch Viertelweise Abgabe benannt. Nach vorliegender höchsten Verordnung bestehet die niedrigste Verkaufsabgabe aber nur in 3 Stützen neuen Maa-

ses, und sofort in größern Ohmen- und Suberquantis, welches ich zu Berichtigung meiner Annonce hierdurch nachtrage. Umrath, KammerRath.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schloßstraße im Mondel ist bei Schreinermeister Stemmermann im untern Stock ein meublirtes Zimmer täglich zu beziehen.

Bei Hofschreiner Höfle, im großen Bickel ist das ganze Haus zusammen oder Etagenweis zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen.

Im Bähringerhof sind für ledige Herren 3 schöne Zimmer mit oder ohne Meubles zu verleihen und können täglich bezogen werden.

Für einen ledigen Herrn ist ein Logis von 2 Zimmern und 2 Kammern in der Schloßstraße auf den 23. July zu verleihen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Kirchenrath Volz.

Fremde vom 8. bis zum 12. Juny, in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Eckenberger mit Gattin aus Mecklenburg. Hr. Schiller aus Heilbronn. Hr. Lochenauer aus Frankfurt. Hr. Amtsaualtheiß Fischer aus Oberrhein. Hr. Dr. Stab aus Heilbronn.